

SCHNEIDWERK **BETRIEBSANLEITUNG**

4.20

4.80

5.40

6.00

6.60

FENDT

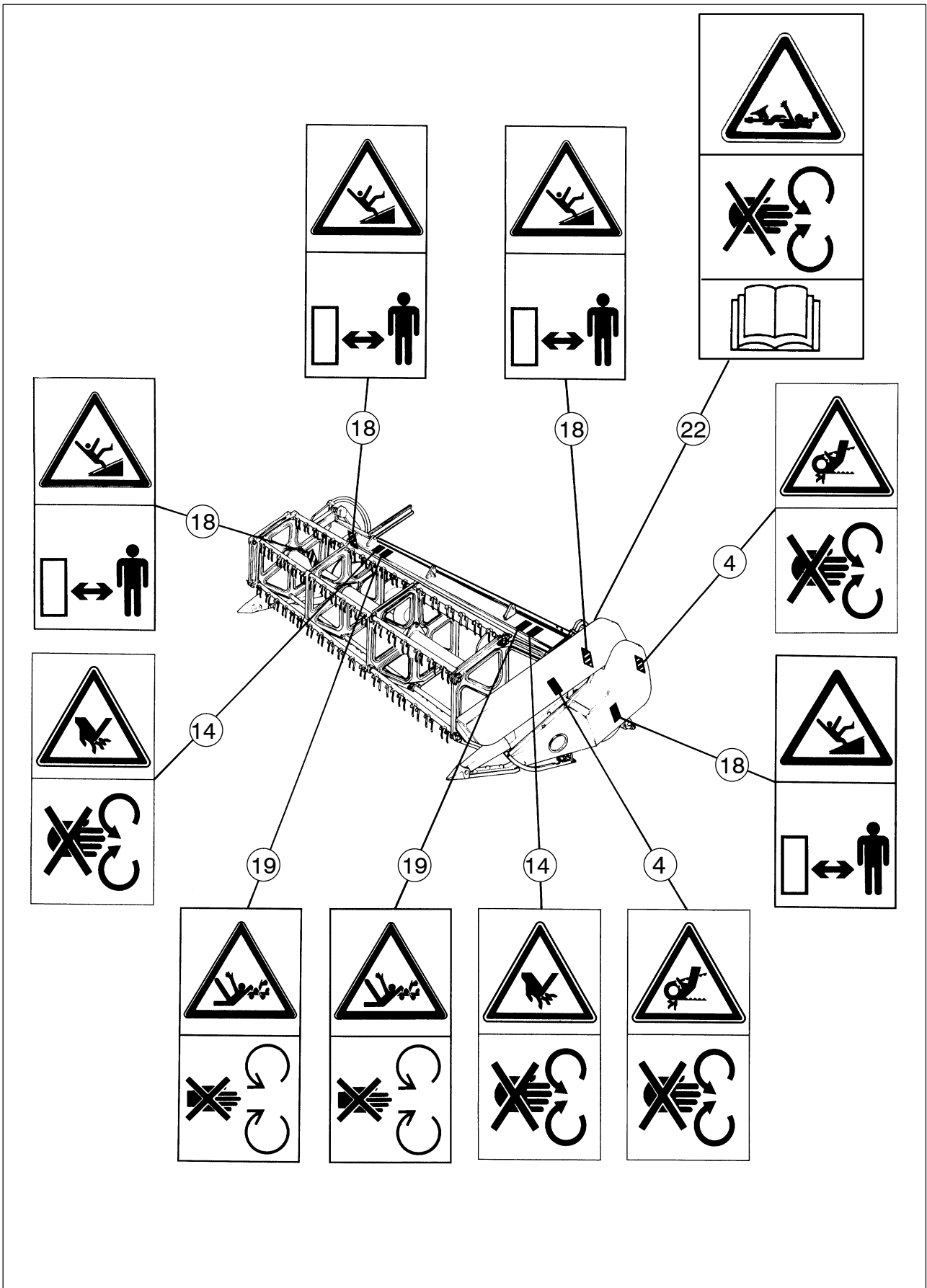
CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL



Anbringungsort der Sicherheitskleber

STROHABTEILER - Abb. 19 ÷ 21

Für eine hohen Durchsatz mit minimalen Verlusten und sauberer Fertigware ist eine gleichmäßige Beschickung von äußerster Wichtigkeit.

Aus diesem Grunde müssen die Schneidwerkzeuge immer so eingestellt werden, dass das Erntegut regelmäßig in den Schneidwerkkanal gelangt.

Vorbereitung zur Arbeit:

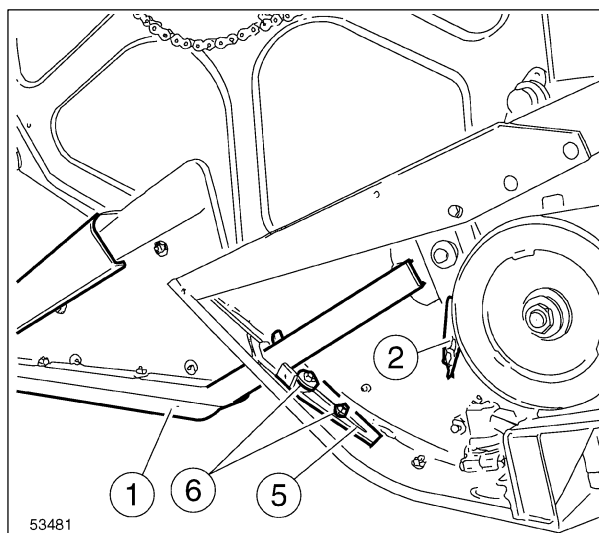
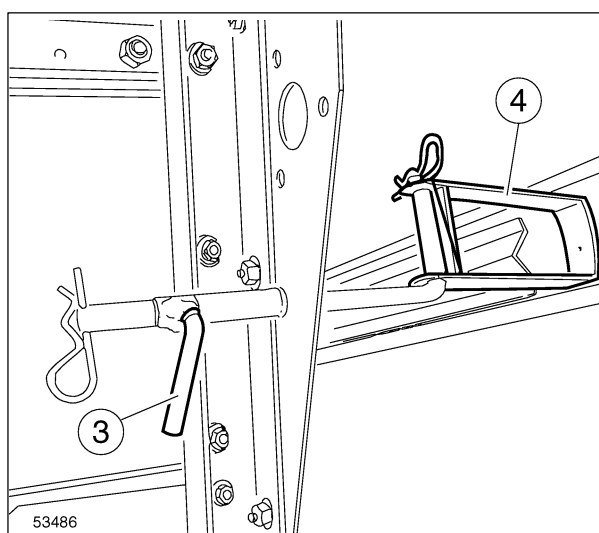
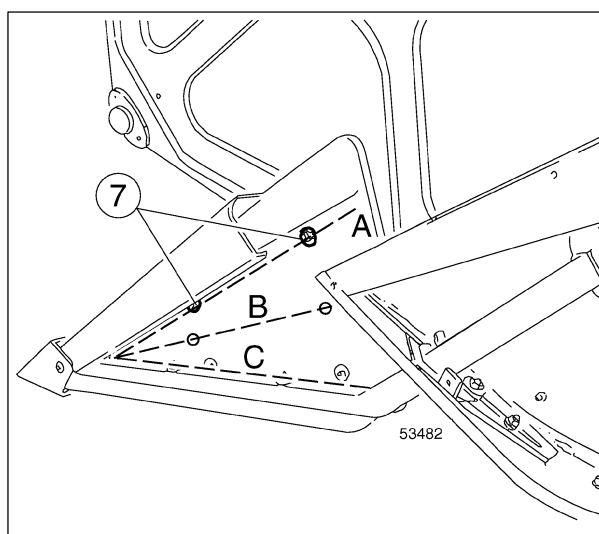
- a.) Die rechten und linken schwimmenden Teilerspitzen (1) einbauen und mit den entsprechenden Dornen (2) befestigen;
- b.) Die Mindestposition der Spitzen einstellen. Hierzu muss das Schneidwerk auf dem Boden abgestellt sein. Benutzen Sie hierzu die entsprechenden Stützplatten (5).
- c.) Um diese Einstellung vornehmen zu können, die Muttern (6) losschrauben und den Strohabteiler so positionieren, dass die Spitze den Boden streift; danach die Muttern (6) festziehen;
- d.) Die Öffnung des Strohabteilers (1) kann in Bezug auf die Höhe eingestellt werden. Hierzu müssen die Schrauben (7) entfernt und der obere Teil des Strohabteilers je nach Anforderungen erneut in einer der drei vorgesehenen Stellungen (A, B, C) positioniert werden;

Stellung A =
für stehendes Frucht

Stellungen B-C =
für besonders stark liegendes Frucht

- e.) Bei langen Beständen den rechten Abweiser (4) wieder einbauen und über den Hebel (3) die Öffnung je nach Länge des Bestandes einstellen; je länger die Halme, desto weiter muss der Abweiser nach außen geschoben werden.

ANMERKUNG: Den rechten Abweiser (4) ist beim Ersatzteilabteilung erhältlich.

**19****20****21**

SCHMIERSTOFFE

ENTSPRECHENDES TEIL	MENGE dm ³ (Liter)	EMPFOHLENES PRODUKT	INTERNATIONALE BEZEICHNUNG
Kurbel des Messerantriebs	-	BP ENERGREASE LC2 M	NLGI 2
Naben des Haspelvariators	-		
Kardanwellengelenke	-		
Messerantriebsgehäuse	-		
Kipphebel für Haspelvariator	-		
Ketten (Einölen)	-	BP SUPER HYDRAULIC 46	DIN 51524 Typ3

VORBEUGENDE WARTUNGSARBEITEN

Bei einer neuen Schneidwerk muss Ihr Händler nach den **ersten 50 Betriebsstunden** folgendes prüfen:

- Dass sich keine Muttern am Drehzahlvariator der Haspel oder am Messerantriebsgehäuse gelockert haben.
- Dass das Gehäuse Messerantriebsgehäuse korrekt geschmiert ist. Hierzu muss mit einem Schraubenzieher der obere Deckel abgebaut werden.

ABSCHNITT 6

FEHLER, URSACHEN UND ABHILFEN

FEHLER	URSACHE	ABHILFE	SEITE
Kornverluste vor dem Schneidwerk	Das Erntegut wird zu stark durch die Haspel geschlagen.	Die Haspel so einstellen, dass der Frucht sorgfältig in Richtung des Schneidwerks und der Einzugsschnecke transportiert wird.	3/9
	Die Haspelgeschwindigkeit ist in Bezug auf die Vorschubgeschwindigkeit des Mähdreschers zu hoch.	Die Haspelgeschwindigkeit so einstellen, dass sie nur leicht überhalb der Vorschubgeschwindigkeit des Mähdreschers liegt.	3/9
	Ungenauere Senkrecht- und Waagrechteinstellung der Haspel.	Under normalen Bedingungen müssen die Haspelfederzinken leicht in das Erntegut eindringen, während die Längsposition der Haspel um 3/4 zurückgezogen werden muss.	3/9
Das Produkt häuft sich vor dem Schneidwerk an.	Die Haspel liegt nicht genug unten, um das abgeschnittene Produkt auf ordentliche Weise in Richtung der Einzugschnecke zu fördern.	Die Haspel so einstellen, dass die Förderung des abgeschnittenen Erntegut von den Messer zur Einzugsschnecke gelangt.	3/9
	Die Haspel liegt zu weit vorne.	Die Haspel zurückschieben, damit sie sich der Einzugschnecke nähert.	3/9
	Falscher Abstand zwischen den Schneckenwindungen der Schnecke und dem Boden des Schneidwerks.	Für eine normale Arbeit muss der Abstand zwischen den Schneckenschaufel und dem Schneidwerkboden ca. 10+12 mm betragen.	3/12
		Für dichte Erntegut muss dieser Abstand vergrößert werden; bei leichten Erntegütern, muss dieser Abstand dagegen verringert werden.	3/12
	Auf jeden Fall muss das Ende der Einzugsfinger auf 8+10 mm vom Schneidwerkboden übergehen.	3/12	
Die Fruchtart wird schlecht abgeschnitten (unregelmäßiger Schnitt)	Die Klinge arbeitet nicht mit korrekter Geschwindigkeit.	Die korrekte Spannung der Schneidwerkschaltriemen und der Klingenschaltungen prüfen.	5/3
	Einige Teile des Schneidwerks, wie Klängenquerschnitte oder Finger sind abgenutzt, beschädigt oder kaputt.	Alle abgenutzten, beschädigten oder kaputten Teile ersetzen, um immer einen regelmäßigen Schnitt zu gewährleisten.	5/5
	Die Klingenschutzzähne sind durchgebogen.	Die Ausrichtung der Zähne wieder herstellen.	5/5

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL